

© RZ Koblenz

Wo kommen Milch und Honig her?

Bildungsnetzwerk soll Heimatgefühl der Kinder stärken – Erste Ordner an Kitas und Schulen der VG Baumholder übergeben

Von unserem Redakteur Peter Bleyer

Kreis Birkenfeld. „Die Region erforschen, erleben, verstehen und wertschätzen“ – so lautet der Leitspruch des Bildungsnetzwerks Hunsrück-Hochwald, eines Projektes des Regionalentwicklungsvereins und der LAGs Erbeskopf und Hunsrück. Ziel ist es, dass außerschulische Lernorte – etwa lokale Unternehmen – Kindern und Jugendlichen ihre Heimat mit all ihren Eigenheiten nahebringen und die darin wirkenden Menschen vorstellen. Die Initiatoren machten vor knapp einem Jahr mit einer Auftaktveranstaltung in der Verbandsgemeinde Baumholder den Anfang. Am Montagabend wurden nun im Kulturzentrum Goldener Engel an die Vertreter der Kindergärten und Schulen der VG sogenannte Bildungsordner übergeben, die zurzeit rund 24 lokale Lernortangebote enthalten.

Landrat Matthias Schneider erinnerte zu Beginn der Veranstaltung noch einmal daran, dass sich das Projekt Bildungsnetzwerk an einem seit Jahren erfolgreichen Konzept des Nachbarkreises St. Wendel orientiert. Hintergrund sei die Tatsache, dass der Heimatbezug, der vor einigen Jahrzehnten noch als selbstverständlich angesehen wurde, nach und nach verschwunden sei. „Es gibt auch keinen Heimatkundeunterricht mehr“, betonte Schneider. Diesem Trend wolle man nun entgegentreten und das Heimatgefühl der jungen Generation wieder stärken.

Unterricht auf dem Bauernhof

Bernd Alsfasser, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder, pflichtete dem Landrat bei. „Die Kinder glauben heute ja teilweise, die Milch komme aus dem Tetra Pak“, sagte er. Mit einer Exkursion auf den Bauernhof könne man dieses Wissensdefizit ausgleichen. Über das Bildungsnetzwerk bringe man alle Beteiligten zusammen – auf der einen Seite lokale Unternehmer und Ehrenämter, auf der anderen Seite Kinder und Jugendliche. „Es ist wichtig, dass wir die Jugend wieder für etwas begeistern.“ Dabei verwies er auf den Feuerwehrtag, der im vergangenen Jahr an den beiden Grundschulen stattgefunden hat. „Mit solchen Aktionen muss man versuchen, Nachwuchs zu gewinnen.“

Weitere Aufgabe des Netzwerks sei es, junge Menschen für die Natur zu sensibilisieren. Beispielhaft nannte er das Projekt „Bienen an Grundschulen“, das im Frühjahr startet. Dabei werden zwei Imkervereine den Kindern alles über die fleißigen Insekten und die Honiggewinnung erklären. „Ich glaube, dass das Ganze ein großer Erfolg wird“, sagte Alsfasser.

24 Partner aus der Region

„Ich bin froh, dass wir heute die ersten Bildungsordner hier verteilen“, freute sich Carmen Grasmück, Koordinatorin des Bildungsnetzwerkes. „Sie sind optisch schön gestaltet, aber der Inhalt ist ja, was zählt.“ In dem knappen Jahr, das zwischen der Auftaktveranstaltung und der Übergabe lag, konnten 24 lokale Akteure für das Projekt gewonnen werden, die in folgende elf Kategorien aufgeteilt sind: Heimat und Handwerk, Imkerei, Kelten und Römer, Klima und Energie, Landwirtschaft und Tiere, Medien, Mittelalter, Museen, Naturschutz, Obstwiesen sowie Wald und Wild.

So finden sich in den Ordnern beispielsweise die DLRG, die Feuerwehr, das DRK, die Stadtbücherei, der Goldene Engel, der Bernhardshof in Berglangenbach, der Musikverein Ruschberg und der Obst- und Gartenbauverein Heimbach. Darüber hinaus sind mehr als 40 überregionale Lernorte aufgelistet – etwa der Naturpark Saar-Hunsrück. Nach dem gleichen System werden auch für den restlichen Landkreis Birkenfeld Bildungsordner erstellt und überreicht.

„Mit diesem Projekt soll die Begegnung gefördert werden“, fasste Carmen Grasmück zusammen. Sie übergab die Bildungsordner an die Vertreter der Kindergärten und der beiden Schulen der VG Baumholder. Dabei verwies sie darauf, dass die Unterlagen nicht als fertig anzusehen seien. „Sie leben davon,

dass sie aktualisiert und erweitert werden.“ Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Kinder- und Jugendchor Westrich unter der Leitung von Tina Hauch.

Nahe Zeitung vom Donnerstag, 14. März 2019, Seite 17